



Große Trauer um Frank Riedel

Anfang dieser Woche verstarb völlig unerwartet unser Frank Riedel im Alter von nicht einmal 40 Jahren. Mit Frank Riedel verliert nicht nur der HV Oederan, sondern auch die gesamte Region einen großartigen und vor allem wunderbaren Menschen, Freund und Weggefährten.

Er begann seine Handball-Karriere beim VfB Flöha und wechselte später zum HV Oederan. Hier avancierte er schnell zu einem Führungsspieler und gehörte zu der Mannschaft die 2007 in die Bezirksliga aufstieg. In dieser Zeit machte er sich nicht nur als Spieler einen Namen, sondern auch als Trainer der Frauenmannschaft und generell als guten Geist im Verein, den man eigentlich immer um seine Hilfe bitten konnte. Auch beim VfB Flöha, bei dem er später noch einige Saisons in der Verbandsliga spielte, war er auf der einen Seite durch seine handballerischen Fähigkeiten gefürchtet, aber auch durch seine faire Art und Weise bei vielen Gegenspielern geschätzt. Als er 2011 als Spielertrainer zu den Männern des HV Oederan zurückkehrte, begannen für diese erfolgreiche Jahre. War man noch eben knapp in die 2. Bezirksklasse abgestiegen, so sorgten 2 Aufstiege in den nächsten 3 Saisons für einen Höhenflug des Oederaner Männerhandballs. Auch beim TSV Zschopau, bei dem er ab 2015 für die Geschicke der 1. Männermannschaft zuständig war, agierte er erfolgreich und schaffte immer wieder den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse. Darüberhinaus organisierte er auch immer wieder Benefizspiele mit dem HV Oederan für das Hospiz der Stadt und mit der ehemaligen A-Jugend des VfB Flöha für den Elternverein krebskranker Kinder.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten in diesen Tagen der Familie von Frank und wir wünschen Ihnen viel Kraft in der kommenden Zeit.